

18.46

Abgeordneter Franz Kirchgatterer (SPÖ): Herr Präsident! Frau Bundesministerin! Meine Damen und Herren! Hohes Haus! Dieser Tagesordnungspunkt gibt Anlass, über die Volksgruppen zu sprechen, und zwar mit hoher Wertschätzung und Anerkennung für die Leistungen, die sie erbringen, im Schulbereich ganz besonders.

Ich möchte aber auch die Verpflichtungen erwähnen, die Österreich für die Minderheiten eingegangen ist, auf die wir stolz sind. Es ist das Recht der Minderheiten, ihre Muttersprache in den Ämtern zu verwenden. Es gibt ein Recht der Minderheiten auf zweisprachige Ortstafeln, die in Kärnten dank unseres Ministers Ostermayer erreicht wurden, auf Schulunterricht und Kulturförderung. Es ist eine positive Weiterentwicklung zu ermöglichen, vor allem zu erleichtern.

Es gibt natürlich immer wieder neue Herausforderungen für die Volksgruppen. Persönlich ist es mir ein Anliegen, eine Persönlichkeit, einen großen Österreicher zu erwähnen, Rudi Sarközi, den Obmann der Roma und Obmann des Volksgruppenbeirates, der sehr viel für die Volksgruppen getan hat. Er selbst hat als Kleinkind noch die Nazi-Diktatur erlebt; er ist im KZ geboren und hat sich jahrzehntelang für alle Volksgruppen eingesetzt. Sein Vermächtnis soll uns Aufgabe und Herausforderung sein. – Danke. *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen.)*

18.48

Präsident Karlheinz Kopf: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Dr. Scherak. – Bitte.